

675. Frédéric Reverdin und Pierre Crépieux: Notiz über 5-Nitroguajacol.

(Eingegangen am 14. November 1906.)

In einer vor Kurzem erschienenen interessanten Abhandlung¹⁾ beschreibt Ludwig Paul ein Mononitroguajacol, dessen Constitution durch seine Untersuchungen als 5-Nitroguajacol sicher festgestellt ist. (OH:OCH₃:NO₂ = 1:2:5) Die Vergleichung, welche dieser Verfasser seit seiner Veröffentlichung zwischen seinem Nitroguajacol und dem von uns, nach Meldola und Cousin, erhaltenen²⁾ und als 4 Nitroguajacol angesprochenen Derivat, die Güte gehabt zu unternehmen, hat erwiesen, dass beide Producte identisch sind. Die Mischprobe beider Substanzen hat einen Schmelzpunkt von 104⁰ ergeben, während die Mischung von 4-Nitroguajacol und von unserm Producte schon nach Ludwig Paul's Versuch bei 85⁰ geschmolzen war.

Das durch Nitrirung des Acetylderivates dargestellte und in den Abhandlungen von Meldola³⁾, Cousin⁴⁾, Reverdin und Crépieux (Acetylderivat Schmp. 101⁰, Toluol-*p*-sulfonderivat Schmp. 145⁰) beschriebene Mononitroguajacol ist also wohl das 5-Nitroguajacol und die früher ausgeführten Angaben müssen in diesem Sinn geändert werden.

¹⁾ Ludwig Paul, Ueber die Constitution der Guajacolmonosulfosäuren und eines Mononitroguajacol. Diese Berichte **39**, [1906] 2773.

²⁾ Reverdin und Crépieux, diese Berichte **36**, [1903] 2257.

³⁾ Meldola, Proc. Chem. Soc. **1896**, 125 und Chem. Centralbl. **1896**, [2], 350.

⁴⁾ Cousin, Journ. Pharm. et Chim. (6), **9**, 276 und Chem. Centralbl. **1899**, [1], 878.

Berichtigungen.

Jahrgang **39**, Heft 12, S. 2694, 19 mm v. o. lies: »Carbonatotetrammin-sulfat« statt »Carbonatopentammin-sulfat«.

» **39**, » 12, S. 2696, 6 mm v. o. lies: »Quecksilberoxydul« statt »Silberoxydul«.

» **39**, » 13, S. 3389, 43—49 mm v. o. lies:

